



Undichter Keller?



Sichere Außenabdichtung von Fundament und Keller

Einfach. Sicher. Weber.

Undichte Kellerwände?

Die Ursachen für feuchte Wände liegen meist im Erdreich bedingt durch schadhafte oder fehlende Außenwandabdichtungen. Wo Mauern mit Erde in Berührung kommen, müssen sie gegen Wasserbelastung geschützt werden.

Bauwerksabdichtungen von Weber sind dauerhaft zuverlässig und machen Ihr Haus größer: Trockene Kellerräume werden zu hochwertig nutzbaren Bereichen. Die Verarbeitung der Weber Abdichtungsprodukte ist besonders leicht und wirtschaftlich auszuführen. Das schafft Sicherheit und schont Ihr Budget.

So lösen Sie das Problem:

„Weber Bitumendickbeschichtungen schützen dauerhaft vor Feuchtigkeit. Sie sind spachtelfähig, rissüberbrückend und druckwasserdicht. Die Dickbeschichtungen werden dort aufgetragen, wo Feuchtigkeit eindringen kann: an Fundament und Kellerwänden.“



Bauwerke sicher und dauerhaft vor Feuchtigkeit schützen

Verarbeitungstemperatur:  5 °C bis 35 °C

Werkzeug:

- Spaten & Schippe
- Spachtel
- Hohlkehlschlitten
- Schere/Cutter
- Schutzkleidung
- Sicherheitsschuhe
- Leiter
- Dachdeckerbesen/Quast
- Kelle & Glätter
- Dachlatten & Schrauben
- Handschuhe, Schutzbrille

Produkte:



Bitumengrundierung
Keller
(ca. 15 – 30 ml/m²)



Bitumen
Dickbeschichtung 1K
(Verbrauch siehe Tabelle)



Dränschutzmatte
(ca. 1,05 m²/m²)



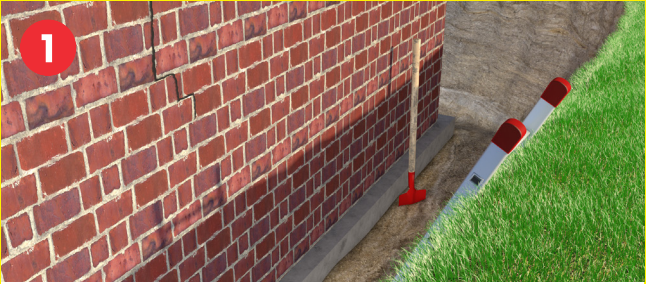
Armierungsgewebe
Dickbeschichtung
(ca. 1,05 m²/m²)



Dichtspachtel schnell
(Hohlkehle: ca. 3 kg/lfdm,
Egalisierung: ca. 18 kg/m²
bei 10 mm Auftrag)

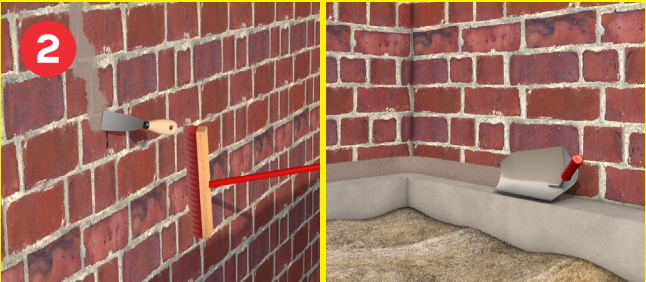
Auf geht's:

Checken Sie im Vorfeld den Wetterbericht! Während der gesamten Abdichtung muss es trocken sein.



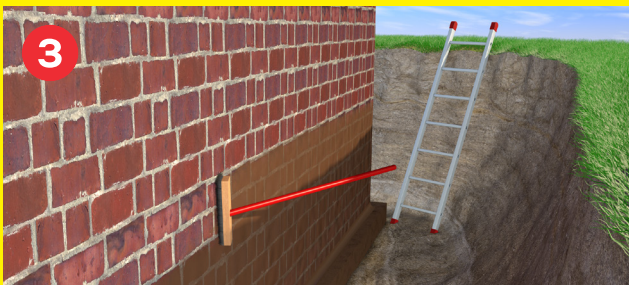
Kellerwand freilegen

Die Kellerwand bis zur Gebäudesohle freilegen. Bei der Aushebung des Grabens kann ein Minibagger hilfreich sein. Der Graben ist Ihr Arbeitsbereich und sollte daher mind. 80 cm breit sein. Sichern Sie das Erdreich gegen Abrutschen.



Wand vorbereiten & Hohlkehle ausbilden

Die gesamte Abdichtungsfläche vom Sockel bis zur Stirnseite der Bodenplatte muss trocken und frei von haftungsstörenden Rückständen sein. Entfernen Sie Unebenheiten, schließen Sie Löcher und Risse mit **Weber Dichtspachtel schnell**. Bringen Sie mit **Weber Dichtspachtel schnell** eine Haftbrücke im Bereich der Kehle am Übergang Wand/Boden auf. Danach bilden Sie mit dem Dichtspachtel eine Hohlkehle aus.



3

Grundierung

Tragen Sie die **Weber Bitumengrundierung Keller** vollflächig mit einem Quast oder Dachdeckerbesen auf. Nach Trocknung der Grundierung erfolgt eine Kratzspachtelung mit **Weber Bitumen Dickbeschichtung 1K**.



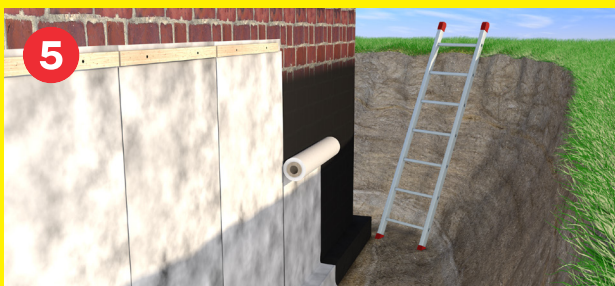
4

Abdichtung auftragen

Tragen Sie die **Weber Bitumen Dickbeschichtung 1K** vollflächig mit einem Glätter auf. Führen Sie die Abdichtungslage mind. 10 cm über den Fundamentvorsprung nach unten auf die Stirnseite der Bodenplatte. Arbeiten Sie bei Abdichtungen gegen aufstauendes Sickerwasser **Weber Armierungsgewebe Dickbeschichtung** vollflächig in die erste Lage ein. Sobald die erste Lage angetrocknet ist, erfolgt ein zweiter Auftrag. Insgesamt muss die Trockenschichtdicke der Abdichtung bei Bodenfeuchte mind. 3 mm, bei aufstauendem Sickerwasser mind. 4 mm betragen.

TIPP!

Tragen Sie Schutzkleidung und Handschuhe!
Bitumen lässt sich nicht auswaschen.



Dränmatten anbringen

Wenn die Beschichtung trocken ist (Durchtrocknungszeit mind. 3 Tage), folgt das Anbringen der **Weber Dränschutzmatten**. Schneiden Sie diese auf die passende Länge zu. Der vertikale Abdichtungsbereich inkl. Fundamentvorsprung muss abgedeckt sein. Die Verlegung erfolgt bahnenweise und lückenlos (Bahnen ca. 10 cm überlappen lassen). Fixieren Sie die **Weber Dränschutzmatten** oberhalb der Abdichtung mit Dachlatten und Schrauben. Führen Sie die Matten unten bis an das Fundament bzw. die Dränageröhre heran.



Graben schließen

Anschließend sollte der Graben mit dem sickerfähigem Aushub bzw. entsprechendem, dränagefähigem Sand gefüllt werden. Verdichten Sie das Füllmaterial schichtweise alle 20 bis 30 cm. Dann entfernen Sie die Dachlatten und schneiden die Bahnen auf die endgültige Einbauhöhe zurück. Zuletzt die obere Schnittkante der Dränmatten mit **Weber Bitumen Dickbeschichtung 1K** abspachteln.

Für dauerhaften Schutz vor Feuchtigkeit!

Feuchteschäden durch fehlerhafte Bauwerksabdichtungen? Da hilft nur eines: Die Außenwände freilegen und eine effektive, neue Abdichtung aufbringen. Schnelles Handeln ist gefragt, um eine Schädigung der Bausubstanz zu verhindern.

Mit Weber Abdichtungssystemen vermeiden Sie Bauschäden, sparen Kosten und schützen Außenwände dauerhaft vor Wasserbelastung.



Gut zu wissen

Bitumendickbeschichtung	Bodenfeuchte / nichtstauendes Sickerwasser	aufstauendes Sickerwasser
Ausführung	2 Aufträge	2 Aufträge + Armierungsgewebe Dickbeschichtung
Schichtdicke (trocken, mind.)	3 mm	4 mm
Verbrauch (mind.)	4 l/m ²	5,5 l/m ²
Verbrauch Kratzspachtelung	ca. 1,5 – 2 l/m ²	

Einfach. Sicher. Weber.

„Saint-Gobain Weber steht für hohe Produkt- und Servicequalität. Wir bieten für jeden Bereich die passenden Baustoffe und sind Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner in den Bereichen Fassade/Wand, Boden, Fliesenverlegung und Bautenschutz.“



Saint-Gobain Weber GmbH
Schanzenstraße 84 • 40549 Düsseldorf
sg-weber.de/heimwerker

